

PROTOKOLL
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 12.06.2019

Ort: Berliner Rotes Rathaus, Raum 219
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Herr Körner begrüßt die Mitglieder, sowie Herrn Duveneck, Herrn Scharf und die bereits anwesenden Referenten.

Für Herrn Özdemir wird es die letzte Sitzung sein, da er aus dem Gremium ausscheidet. Herr Körner dankt ihm für seine aktive Mitarbeit.

Es wird nach der vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren.

Die Fachsitzung zur Schuldaten VO ist noch nicht terminiert, ebenso drei weitere Fachsitzungen.

Geplant sind diese für die Themen Schulbau, Außerschulischer Lernort Keibelstraße und Digitalpakt.

TOP 2:

Anfragen des LSB an die Senatsverwaltung

Die schriftlichen Antworten zu den Fragen 24-19 bis 25-19 liegen als *Anlage 1* dem Protokoll bei.

TOP 3:

Anträge

Der Antrag aus der letzten Sitzung zur HOWOGE wird zurückgezogen.

TOP 4:

Berichte der Schülerinnen und Schüler

Die Bezirksschülerausschüsse haben eine schriftliche Forderung zur Erweiterung der Stellen in den bezirklichen Gremien- Geschäftsstellen an die Senatsverwaltung erarbeitet.

TOP 5:

Aktuelle Informationen aus der SenBJF (Beate Stoffers, StS B und Thomas Duveneck, SenBJF, II Ltr)

Frau Stoffers bedankt sich für die Einladung und berichtet zuerst zum Thema Lehrkräftegewinnung. Seit Mai laufen bereits Einstellungsverfahren für weitere 1000 Lehrkräfte und dies wird auch weitergeführt. Für die Lehrkräftegewinnung sind zusätzliche Werbekampagnen gestartet. Insbesondere zur Gewinnung von Pensionären im Grundschulbereich, die hier länger im Schuldienst gehalten werden sollen. Auch Quereinsteigende werden wieder eingestellt, da bundesweit ein Mangel an Lehrkräften besteht.

Ebenfalls werden Lehramtsstudierende mit einer Kampagne beworben, bereits während ihres Studiums in den Schulen zu arbeiten. Dies aber nur im Rahmen ihres fortlaufenden Studiums.

Im Bereich Schulbau wird derzeit an 49 modularen Ergänzungsbauten mit fast 13.000 Schulplätzen gebaut. In diesem Jahr werden 7 weitere modulare Ergänzungsbauten realisiert werden. 39 weitere werden bis zum Ende der Legislaturperiode folgen.

3 neue Schulen befinden sich derzeit im Bau. Da dies nicht ausreichend ist, werden weiterhin temporäre Lösungen benötigt, u.a. die „fliegenden Klassenzimmer“. Hierbei handelt es sich um eine modulare Holzbauweise, die schnell auf- und abgebaut werden kann.

Der Grundstücksmangel ist in einigen Bezirken sehr hoch. Es wird daher auch über eine Reaktivierung von stillgelegten Schulen nachgedacht.

Frau Stoffers beantwortet nun die Fragen der Mitglieder:

- Die „Fliegenden Klassenzimmer“ werden von einer Schweizer Firma derzeit in Berlin-Tempelhof gebaut.
- Momentan erfolgt bei den Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern keine Schulzuweisung, sondern die Schulleitungen suchen sich die Lehrkräfte aus. Ca. 400 Quereinsteigende (Nachrücker) wurden nicht ausgewählt, da es hier fachlich nicht passte. Für die noch offenen Stellen wurde das Bewerbungsverfahren wieder geöffnet.
- Pankow hat als einziger Bezirk Ausweichstandorte gemeldet. Aber die AG Ausweichquartiere der Taskforce Schulbau beschäftigt sich intensiv mit der Problematik.
- Das „Fliegende Klassenzimmer“ entspricht allen baufachlichen Anforderungen. Es muss auch nicht zwingend als Klassenzimmer genutzt werden. Beispielsweise könnte auch eine Mensa dort untergebracht werden. Der Bezirk entscheidet, welchen Bedarf er hat und welche Grundstücke für die „Fliegenden Klassenzimmer“ zur Verfügung stehen.
- Lehramtsstudierende die während des Studiums an einer Schule arbeiten möchten, müssen sich bewerben und im Masterstudium befinden. Anschließend werden sie zu einem Casting mit Schulleitungen eingeladen. Die Studenten können nur so viel arbeiten wie ihnen erlaubt ist um nicht aus der Sozialversicherung zu fallen. Jobbende Studierende müssen ihre Stunden mit ihrem Studienplan vereinbaren können.
- Frau Stoffers erläutert kurz die Zusammenhänge um die Personalentscheidung an der Friedrich-Bergius-Schule
- In den kommenden Jahren wird es eine Fokussierung auf die Unterrichtsqualität geben müssen. Die sich selbstverständlich auch in der Schulinspektion widerspiegeln müssen. Ebenso wie in den Schulverträgen, die zwischen Schulleitung und Schulaufsicht abgeschlossen werden.
- Frau Stoffers nimmt den Hinweis mit, dass möglicherweise das kostenlose Mittagsessen auf den Hartz IV Satz angerechnet wird.
- Verschiedene Mitglieder schildern Zuweisungsproblematiken. Wobei hier auch immer der Einzelfall geprüft werden muss. Frau Stoffers bietet an, die grundsätzliche Thematik aber in der nächsten Bildungsstadträtesitzung anzusprechen.
- Frau Stoffers bietet ebenfalls an, bei ihrem nächsten Besuch im LSB von den Monitoring-Gesprächen mit den Bezirken zu berichten.
- Beim Lernmittelzuschuss muss der Senatsbeschluss zum Haushalt abgewartet werden.
- Das Aufnahmeverfahren an Schulen hat sich bewährt. Ca. 90 bis 95% der Schülerinnen und Schüler können an ihrer gewünschten Schule aufgenommen werden. Hier gibt es den Hinweis, als Erstwunsch immer auch die Wunschschule anzugeben.

TOP 6:

Anhörung zur Verordnung zur Änderung von Vorschriften für die Primarstufe, Sekundarstufe I, die gymnasiale Oberstufe und die Sonderpädagogik (Frau Dr. Heesen, Frau Winter-Witschurke, Herr Schmidt, Herr Heuel (alle SenBJF)

Herr Schmidt führt Grundsätzliches zur Mantel-VO aus. Jeder einzelne Schulzweig wird von den entsprechenden Referenten vorgestellt und erläutert. Chronologisch werden Nachfragen zu einzelnen Paragraphen beantwortet und umfangreich diskutiert.

Die Mitglieder können wieder bis kommenden Mittwoch ihre Ergänzungen und Änderungswünsche an die Geschäftsstelle senden. Herr Körner wird dies in einer Stellungnahme zusammenfassen.

TOP 7:

Bericht zum Thema Schulbau

Herr Heckel berichtet von der Pressekonferenz zum Thema Schulbau am 20.05.2019. Da wurde der Gewinnerentwurf der HOWOGE präsentiert.

Die Unterlagen hierzu sind auf der Internetseite der HOWOGE einsehbar.

Die Sitzung des Landesbeirats Schulbau fand ebenfalls in der Allee der Kosmonauten stand und behandelte die Themen Planungsvorgaben und Musterprogramme. Diese wurden anhand einer Gemeinschaftsschule präsentiert.

Eine Fachsitzung zum Thema Schulbau ist geplant.

Am 13.06.2019 erfolgt der Spatenstich zum Schulneubau in der Clayallee.

TOP 8:

Verschiedenes

Herr Fischer erläutert seine Erklärung zur Thematik der Beantwortung seiner Anfrage. Diese Erklärung liegt als *Anlage 2* bei.

Frau Vogt-Schwarze berichtet vom 1. Inklusiven Kochwettbewerb, veranstaltet von der Konrad-Zuse-Schule

Frank Körner
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber
(Protokollantin)